

Auf dem Weg zur Halbzeitevaluation – Das bisher Erreichte

Grundlagen und Ergebnisse der Programmbewertung

Oliver Dick
Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.



Inhalt

1. Zur Einführung: Das operationelle Programm
2. Aufgaben der Zwischenbewertung
3. Stand der materiellen Umsetzung
4. Relevanz der Strategie



1. Zur Einführung: Das operationelle Programm



Operationelles Programm des Landes Rheinland-Pfalz

für den Europäischen Sozialfonds (ESF) im Ziel 2

Regionale Wettbewerbsfähigkeit
und Beschäftigung

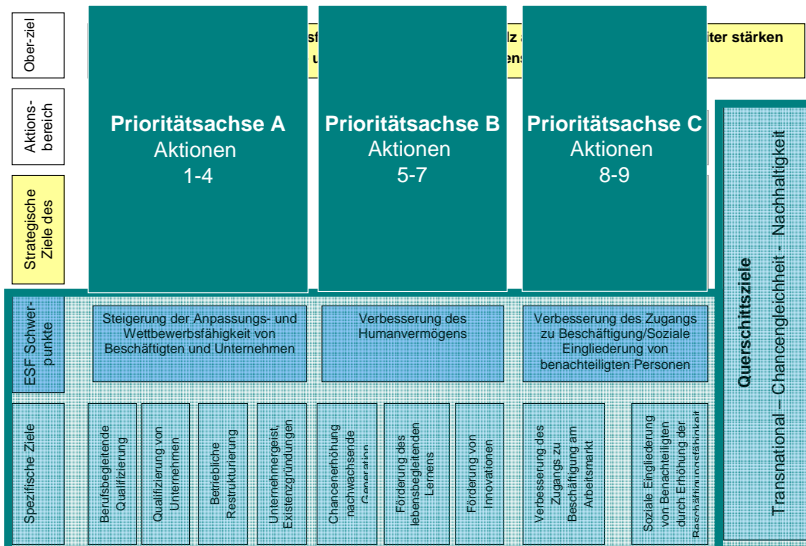
Förderperiode 2007 – 2013



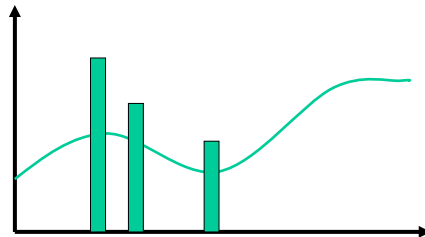
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Familie und Frauen
Rheinland-Pfalz
CDI-2007 DE 052 PO 009
11.09.2007



Struktur der Landes- und ESF-Strategie in RLP



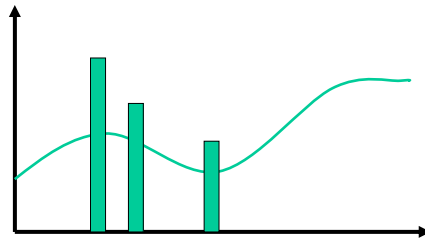
2. Aufgaben der Zwischenbewertung



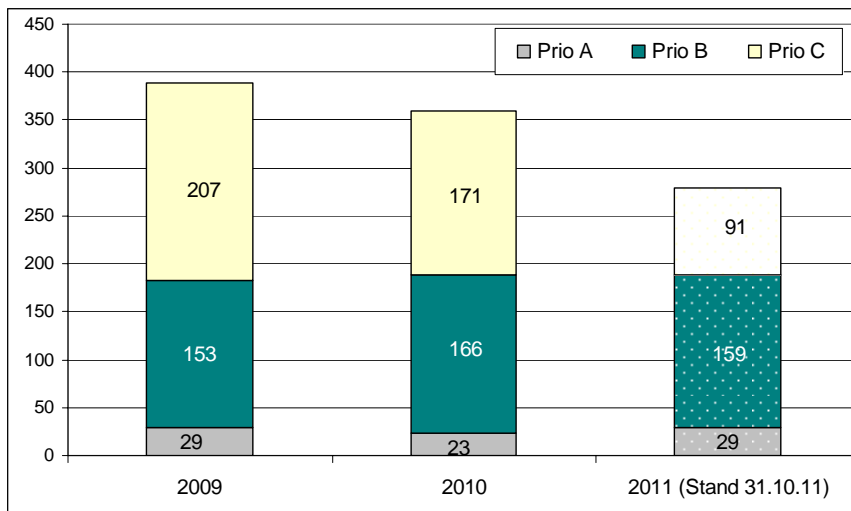
Aufgaben der Zwischenbewertung

- Aktualisierung der Sozioökonomischen Analyse
- Bisherige Wirksamkeit und Effizienz der Strategie
- Überprüfung der Relevanz
- Evaluation der Querschnittsziele
- Gesamtbewertung der Programmumsetzung

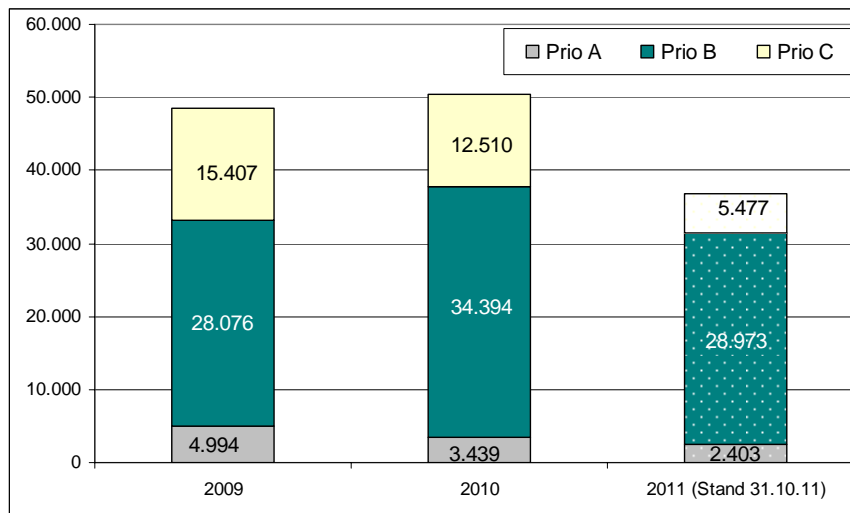
3. Stand der materiellen Umsetzung



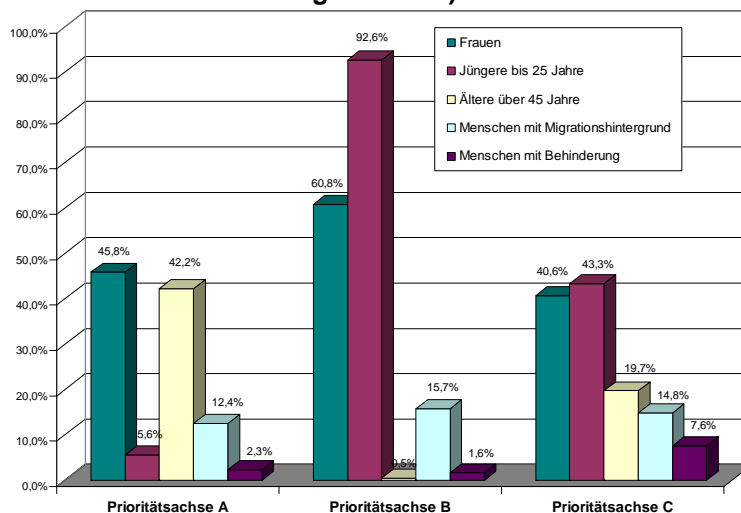
Neu bewilligte Projekte 2009-2011



Neueintritte in Projekte 2009-2011

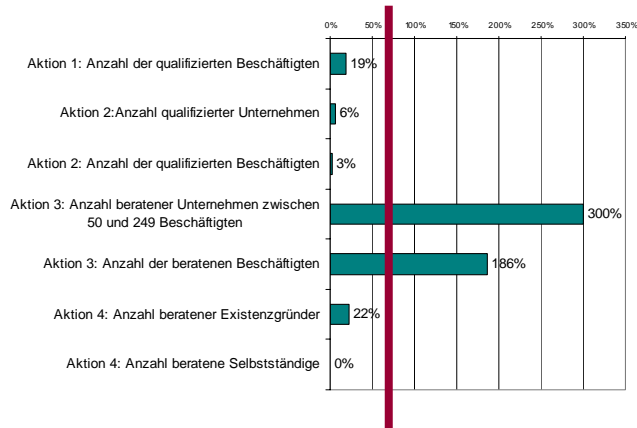


Struktur der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Neueintritte 2010+ Übertrag aus 2009)



Zielerreichung Prioritätsachse A

Umsetzung gemäß Outputindikatoren
(Stand 31.12.2010)



Aktion 1:

Berufliche Weiterbildung von Beschäftigten

Aktion 2:

Systementwicklung in der Weiterbildung

Aktion 3:

Unterstützung betrieblicher Restrukturierungsprozesse

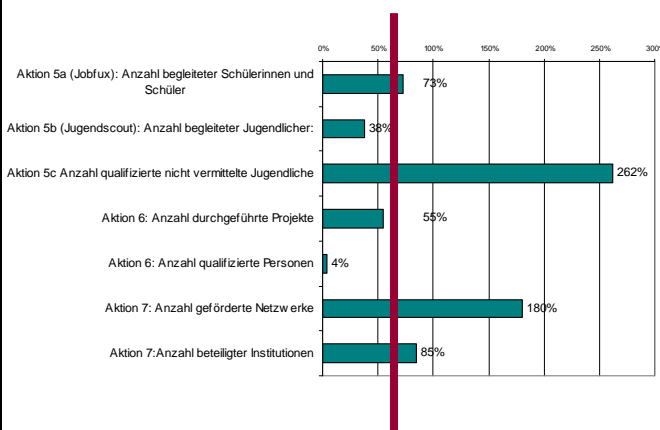
Aktion 4:

Beratung und Information vor/
Beratung und Coaching nach der Gründung



Zielerreichung Prioritätsachse B

Umsetzung gemäß Outputindikatoren
(Stand 31.12.2010)



Aktion 5:

Verbesserung und Förderung der beruflichen Bildung

Aktion 6:

Maßnahmen im Bereich der Weiterbildung (ohne Ausbildung)

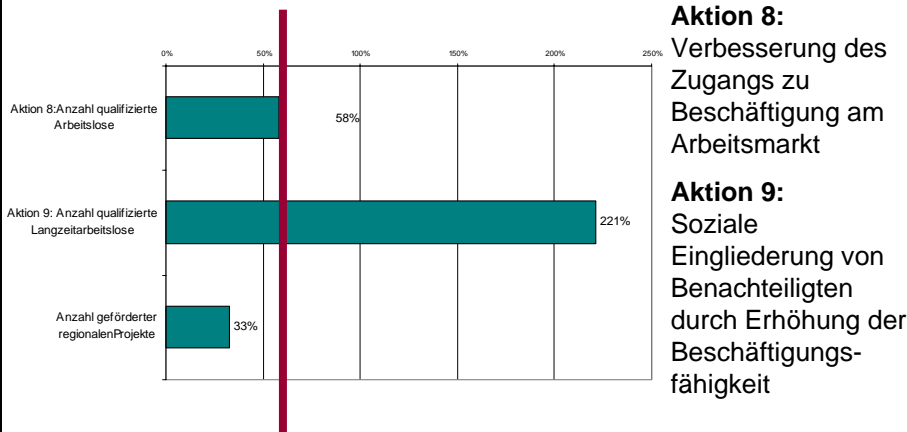
Aktion 7:

Förderung von Netzwerk-tätigkeiten



Zielerreichung Prioritätsachse C

Umsetzung gemäß Outputindikatoren
(Stand 31.12.2010)



Aktion 8:
Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung am Arbeitsmarkt

Aktion 9:
Soziale Eingliederung von Benachteiligten durch Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit



Fazit zur materiellen Umsetzung

- **Unterdurchschnittlicher Umsetzungsstand in der Prioritätsachse A**

insbesondere über die Aktionen 1 und 2 können bislang deutlich weniger Betriebe und Beschäftigte erreicht werden als geplant

- **Prioritätsachse B liegt weitgehend im Plan**

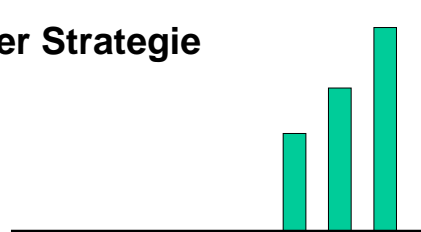
In keiner der drei Aktionen gibt es Hinweise auf größere Umsetzungsschwierigkeiten

- **Über Prioritätsachse C bereits weit mehr Langzeitarbeitslose erreicht als geplant**

In Aktion 9 ist das Ziel der gesamten Förderperiode bereits nach zwei Jahren deutlich übererfüllt



3. Relevanz der Strategie



Demografischer Wandel / regionale Entwicklung

- **Fortschreiten der demografischen Alterung**
niedrigster Jugendquotient in der Geschichte des Landes
RLP
- **Deutliche regionale Disparitäten**
Abwanderungsgebiete stehen Regionen mit relativ guten
Strukturdaten gegenüber
- **Mehr Aus- als Einpendler**
bundesweit zweithöchste Auspendlerquote, stärkster
Anstieg unter den westdeutschen Flächenländern seit 2000

Wirtschaft

- **Bruttoinlandsprodukt 2011 übersteigt 2008er Wert**
Der Einbruch im Jahr 2009 konnte bis zur Jahresmitte 2011 kompensiert und übertroffen werden
- **Anziehende Weltkonjunktur als Umsatzmotor**
Exportabhängige rheinland-pfälzische Wirtschaft profitiert
- **Zahl der Arbeitsstunden steigt überdurchschnittlich**
flexible Arbeitszeitmodelle und Kurzarbeit konnten im Jahr 2009 Beschäftigungsabbau eindämmen



Beschäftigung und Arbeitsmarkt

- **Erwerbstätigenzahl im 1. Quartal 2011 weiter gestiegen**
mit +1,7% bundesweit zweithöchster Anstieg
- **Zunahme atypischer Beschäftigungsformen**
¼ aller Beschäftigten waren nur befristet, geringfügig bzw. in Teilzeit (<20 Stunden) beschäftigt
- **Geringe Erwerbsbeteiligung von Niedrigqualifizierten**
nur ein Drittel der Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung übt eine Erwerbstätigkeit aus



Bildung / Ausbildung / Weiterbildung

- **Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund im Bildungssystem weiterhin benachteiligt**
doppelt so hoher Anteil von Abgängerinnen und Abgängern ohne Abschluss, deutlich geringere Abiturquote
- **Entspannung auf dem Ausbildungsmarkt**
aber: nur knapp 55% der Bewerberinnen und Bewerber wurden mit einem regulären Ausbildungsplatz „versorgt“
- **Geringe Weiterbildungsquote vor allem in Kleinbetrieben**
erhebliches ungenutztes Weiterbildungspotenzial in den rheinland-pfälzischen Betrieben



Arbeitslosigkeit / Soziale Integration

- **Arbeitslosenquote aktuell bei 4,8 % (Okt. 2011)**
aber: starke regionale Disparitäten und anteilige Zunahme an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II (64%)
- **Zahl der Bedarfsgemeinschaften 2011 nur um 6% gesunken**
Verfestigung der Hilfebedürftigkeit im Rechtskreis SGB II, fast jeder dritte Alleinerziehenden-Haushalt ist hilfebedürftig
- **Arbeitsaufnahme führt nicht immer zur Beendigung der Hilfebedürftigkeit**
„Working poor“ : fast 30% der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sind erwerbstätig, darunter 10.000 Vollzeitbeschäftigte



Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen

- **Erwerbstätigenquote der Frauen geringer als die der Männer**

Frauen arbeiten zudem häufiger in „atypischen“ Beschäftigungsverhältnissen

- **Mädchen und junge Frauen im Bildungssystem erfolgreicher**

geringere Abbruchquoten, höhere Abschlüsse

- **Berufswahlverhalten nach wie vor stark geschlechtsspezifisch geprägt**

vor allem junge Frauen konzentrieren sich stark auf wenige Berufe



Fazit

Die Ergebnisse der aktualisierten sozioökonomischen Analyse sowie der SWOT-Analyse deuten darauf hin, dass die strategischen Scherpunkte des operationellen Programms:

- A. Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Beschäftigten
- B. Verbesserung des Humanvermögens
- C. Verbesserung der Arbeitsmarktchancen und die Integration benachteiligter Personen

auch im Jahr 2011 noch aktuell und relevant sind .



... soweit die Zahlen

Aber was bedeuten diese Ergebnisse für

**... die weitere Programmumsetzung in der
laufenden ESF-Förderperiode 2007-2013?**

**... die Planung der ESF-Förderperiode
2014-2020 im Kontext der Strategie 2020?**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

